

## **L PRESS RELEASE**

### **Zusammenarbeit von Safran und MTU Aero Engines – Gemeinsam auf dem Weg zu einem europäischen Triebwerk für einen Militärhubschrauber der nächsten Generation**

**Paris, 20. Juni 2023**

Safran Helicopter Engines und MTU Aero Engines haben ein Memorandum of Understanding (MoU) zur Gründung eines 50:50-Joint-Ventures unterzeichnet. Ziel ist es, mit dieser Struktur die schnelle und effiziente Entwicklung eines neuen Triebwerks für das Projekt European Next Generation Rotorcraft Technologies (ENGRT) zu ermöglichen.

Beide Partner sind davon überzeugt, dass die Streitkräfte in Europa ein modernes und vollständig europäisches Triebwerk benötigen, um damit zu erschwinglichen Betriebs- und Wartungskosten einen Militärhubschrauber anzutreiben, der 2040 in Dienst gestellt werden soll. Die Entwicklung dieses Antriebs der nächsten Generation erfordert ein effizientes Projektmanagement sowie schnelle und flexible Entscheidungsprozesse. Die Allianz zwischen MTU Aero Engines und Safran Helicopter Engines soll den Kern eines Teams bilden, dem auch weitere Industriepartner aus anderen europäischen Ländern angehören werden.

Michael Schreyögg, Programmvorstand der MTU Aero Engines, sagte: „Dieses zukunftsweisende Programm ist ein Schlüssel zur weiteren Stärkung der Souveränität Europas, der europäischen Zulieferkette und der Zusammenarbeit zwischen der MTU und unserem langjährigen Partner Safran. Es ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der europäischen Verteidigungskooperation. Das gemeinsame Ziel, den Militärhubschrauber der nächsten Generation anzutreiben, ergänzt die bereits bestehende Zusammenarbeit unserer Unternehmen beim Triebwerk für die nächste Kampfflugzeuggeneration im Rahmen des FCAS-Programms. Wir gestalten die Zukunft, indem wir enge Kooperation ermöglichen und Partner aus ganz Europa einbeziehen.“

„Dieses von Safran Helicopter Engines und der MTU Aero Engines geführte Gemeinschaftsprojekt wird die europäische Souveränität für das ENGRT-Projekt sicherstellen“, sagte Cédric Goubet, CEO von Safran Helicopter Engines. „Das bedeutet auch, dass das Triebwerksdesign perfekt auf die zukünftigen Hubschrauberanforderungen anpassbar sein wird und gleichzeitig bahnbrechende Technologien, wie etwa einen Hybrid-Elektroantrieb, integrieren kann. Es handelt sich um eines der bedeutendsten Programme in der europäischen Verteidigungszusammenarbeit. Safran Helicopter Engines und die MTU verfügen über langjährige Erfahrung im Führen von Industriekooperationen und werden damit den Erfolg dieser neuen Allianz fördern.“

Zu den Hauptzielen dieser Kooperation gehört es, eine künftige spezifische Ausschreibung für militärische Hubschraubeantriebe im Rahmen des European Defense Fund (EDF) zu befördern. Die MTU Aero Engines und Safran Helicopter Engines würden sich dafür mit einem Konsortium kompetenter Partner bewerben.

Das ENGRT-Projekt untersucht Technologieoptionen im Hinblick auf eine nächste Generation militärischer Hubschrauber, die 2040 in Dienst gestellt werden sollen. In Zusammenarbeit mit den europäischen Streitkräften werden die zukünftigen militärischen Anforderungen in diesem Bereich analysiert. Dazu gehört es, mögliche Einsatzkonzepte zu definieren und mit Hilfe von Simulationswerkzeugen zu testen. Verschiedene Drehflügler-Konfigurationen (konventionelle Hubschrauber, Kippflügler oder auch hybride Hubschrauberkonfigurationen) werden dabei

untersucht und bewertet. Daraus entsteht letztlich eine strategische Roadmap hinsichtlich der Modularität zukünftiger Plattformen, der Entwicklung der erforderlichen Technologien, der Produktionsmethoden, der Lebenszykluskosten und der Wartungskonzepte.

**Safran** ist ein internationaler Hightechnologiekonzern, der in den Bereichen Luftfahrt (Antriebe, Ausrüstung und Innenausstattung), Verteidigung und Raumfahrt tätig ist. Sein Hauptziel ist es, einen Beitrag zu einer sichereren und nachhaltigeren Welt zu leisten, in der der Luftverkehr umweltfreundlicher, komfortabler und zugänglicher ist. Safran ist mit 83.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 19,0 Mrd. Euro im Jahr 2022 weltweit präsent und nimmt allein oder in Partnerschaften eine weltweite oder regionale Führungsposition in seinen Kernmärkten ein. Safran ist an der Pariser Börse Euronext notiert und in den Indizes CAC 40 und Euro Stoxx 50 vertreten.

**Safran Helicopter Engines** ist der weltweit führende Hersteller von Hubschraubermotoren, von denen seit der Gründung mehr als 75.000 Stück produziert wurden. Safran Helicopter Engines bietet die weltweit breiteste Palette von Hubschrauber-Turbotriebwerken an und hat mehr als 2 500 Kunden in 155 Ländern.



[@SafranHCEngines](https://twitter.com/SafranHCEngines)



[SafranPropulsion](https://www.linkedin.com/company/safranpropulsion)



[GroupeSafran](https://www.facebook.com/GroupeSafran)



[Safran\\_group](https://www.instagram.com/Safran_group)

Die **MTU Aero Engines AG** ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2022 haben über 11.000 Mitarbeiter:innen einen Umsatz von 5,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.



[@MTUaeroeng](https://twitter.com/MTUaeroeng)



[MTU Aero Engines](https://www.linkedin.com/company/mtu-aero-engines)



[MTU Aero Engines](https://www.facebook.com/MTU Aero Engines)



[mtu\\_aero\\_engines](https://www.instagram.com/mtu_aero_engines)

#### Kontakt:

Markus WOELFLE: [markus.woelfle@mtu.de](mailto:markus.woelfle@mtu.de)

François JULIAN: [francois.julian@safrangroup.com](mailto:francois.julian@safrangroup.com)